

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 10-14.672.02

Interpellation Roland Engeler betreffend Angebotsverbesserung auf der S6

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Auch der Gemeinderat freut sich über die stetige Zunahme des Fahrgastaufkommens auf der Regio-S-Bahn-Linie 6. Der Gemeinderat unterstützt die Bestrebungen, die Angebote der S6 weiter zu verbessern, damit möglichst viele Pendlerinnen und Pendler das öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Er wird dies auch in den kommenden Jahren im Rahmen seiner Möglichkeiten tun.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie hat sich das Fahrgastaufkommen auf der S6 im Abschnitt Riehen – Bad. Bahnhof – Bahnhof SBB und zurück seit Beginn der Betriebsaufnahme werktags, samstags und sonntags entwickelt?*

Das Fahrgastaufkommen Riehen – Basel hat stetig zugenommen und hat sich seit 2010 eingependelt. Das jährliche Fahrgastaufkommen beträgt 7.3 Mio., dies entspricht einer Zunahme von 72 % (bei 40 % Angebotserweiterung). Täglich nutzen im Mittel über 20'000 Fahrgäste die S5/S6 (Montag bis Sonntag). Die Einsteigerzahlen der einzelnen Stationen in Riehen und Basel sehen auf dieser Linie folgendermassen aus:

Riehen: Anzahl beförderte Fahrgäste am Tag (Mo-Fr/Sa/So)

2005	139/	90/	45
2006	145/	114/	58
2007	300/	215/	106
2008	430/	292/	158
2009	453/	339/	199
2010	557/	417/	186
2011	532/	411/	186

Riehen Niederholz: Anzahl beförderte Fahrgäste am Tag (Mo-Fr/Sa/So)

2009	151/	111/	60
2010	188/	132/	69
2011	185/	136/	70

Basel Bad Bf.: Anzahl beförderte Fahrgäste am Tag (Mo-Fr/Sa/So)

2005	2265/	1189/	756
2006	2762/	1515/	957
2007	3107/	1934/	1217
2008	3368/	2304/	1357



Seite 2

2009	2908/1996/1728
2010	3460/2432/1457
2011	3299/2629/1388

Basel SBB: Anzahl beförderte Fahrgäste am Tag (Mo-Fr/Sa/So)

2007	1243/ 831/ 519
2008	1508/1166/ 670
2009	1798/1325/1380
2010	1939/1420/ 776
2011	1896/1362/ 748

2. *Wie sehen die Fahrgastzahlen im Tagesverlauf aus?*

Um diese Frage beantworten zu können, müssen etwas umfangreichere Zusammenstellungen von Erhebungszahlen vorgenommen werden. Diese Zahlen werden zusammen mit der Beantwortung des ähnlich lautenden Anzugs von Roland Engeler betreffend „Fahrplanverbesserungen der Regio-S-Bahn Linie 6 im September 2012 aufgezeigt.

3. *Welchen Betrag zahlt die Gemeinde Riehen jährlich an den Betrieb der S6? Welche Leistung wird damit abgegolten?*

Gemäss einer entsprechenden Vereinbarung leistet die Gemeinde Riehen einen Beitrag von CHF 280'000 an die ungedeckten Betriebskosten. Es handelt sich dabei um einen Beitrag an die Durchbindung der Regio-S-Bahn-Linie S6 Basel Badischer Bahnhof – Basel SBB. Hinzu kommt ein jährlicher Beitrag in Höhe von 10'000 Euro an die SBB GmbH für Massnahmen zur Erhöhung der Fahrgastsicherheit. Der Beitrag wird jährlich je nach Bedarf neu gewährt.

4. *Ist der Beitrag der Gemeinde Riehen an die S-Bahnlinie fix oder vom (Miss-) Erfolg des Bahnbetriebs abhängig?*

Der vereinbarte Betriebsbeitrag an die S6 ist nicht vom Erfolg oder Misserfolg des Bahnbetriebs abhängig.

5. *Hat sich der Gemeinderat zum neuen Fahrplan vernehmen lassen? Wenn ja, welche Anliegen hat er vorgebracht? Wenn nein, weshalb nicht?*

6. *Ist auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2012 eine Taktverdichtung auf der S-Bahnlinie zwischen Riehen und Basel SBB vorgesehen? Wenn nein, ist der Gemeinderat bereit, angesichts des stetig zunehmenden Fahrgastaufkommens sich*



für eine Taktverdichtung auf der S6 einzusetzen (z.B. Viertelstundentakt in den Stosszeiten, Halbstundentakt am Sonntag)?

Auf den Fahrplanwechsel Dezember 2012 gibt es für die Region Basel keine Änderungen. Es gab deshalb auch keine Vernehmlassung dazu. Auch ist für diesen Zeitpunkt noch keine Taktverdichtung vorgesehen. Besteller für diese Leistung ist in der Regel das Land Baden-Württemberg. Der Kanton Basel-Stadt ist diesbezüglich im Gespräch mit den zuständigen Behörden des Bundeslandes. Gegenwärtig fehlen allerdings die erforderlichen Mittel, um umfangreichere neue Bestellungen tätigen zu können. Der Gemeinderat wird sich aber weiterhin dafür einsetzen, dass in Zukunft die erwünschte Taktverdichtung, wie sie der Interpellant erwähnt, finanziert und bestellt werden kann.

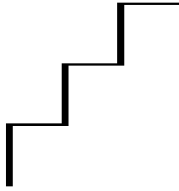
7. Sind für eine Taktverdichtung bauliche Massnahmen nötig (z.B. Wiedereröffnung zweites Gleis im Bahnhof Riehen, Doppelspurausbau auf einem Abschnitt der Strecke Lörrach - Bad. Bahnhof). Wenn ja, wo ist der Doppelspurausbau geplant?

Es muss noch genau geprüft werden, inwieweit für eine Taktverdichtung bauliche Massnahmen erforderlich sind. Unter Umständen könnte eine Taktverdichtung in den Spitzenzeiten auch mit einer Zugskreuzung in Riehen bewerkstelligt werden. Allenfalls müssten dazu beim alten Zwischenperron Riehen bauliche Anpassungen vorgenommen werden. Die Taktverdichtung mit allfälligen baulichen Massnahmen ist im Agglomerationsprogramm für die Jahre 2019 - 2022 enthalten.

8. Ist auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2012 eine Verkürzung der Aufenthaltsdauer der S6-Züge im Bad. Bahnhof vorgesehen? Wenn nein, weshalb nicht?

Leider kann auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2012 noch keine Verkürzung der Aufenthaltsdauer der S6 im Badischen Bahnhof erzielt werden. Obwohl der Katzenbergtunnel und die 2. Rheinbrücke auf nächstes Jahr eröffnet werden, müssen noch diverse weitere Gleisumbauten im Bahnhofsbereich auf deutscher Seite durchgeführt werden. Dies führt zu „Langsam-Fahrstrecken“ für die Schnellzüge, welche die Zeitgewinne wieder reduzieren. Auch muss nach der Eröffnung der neuen Eisenbahnbrücke über den Rhein die alte Brücke saniert werden, was ebenfalls dazu führt, dass noch keine Vierspurstrecke über den Rhein vorhanden sein wird. Die vier Gleise stehen erst ab ca. 2016/17 für den Betrieb zur Verfügung. Mit einer Verkürzung der Wartezeit der S6 im Badischen Bahnhof ist aus heutiger Sicht im Zeitraum 2016/18 zu rechnen.

9. Was unternimmt der Gemeinderat, damit bei der Eröffnung der neuen Eisenbahnbrücke über den Rhein, die nötigen Kapazitäten für eine Taktverdichtung auf der



Seite 4

S6 freigehalten und die Aufenthaltszeiten im Bad. Bahnhof verkürzt werden können?

Der Gemeinderat setzt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten bei den zuständigen Behörden dafür ein, dass die Aufenthaltszeiten im Badischen Bahnhof so rasch wie technisch möglich verkürzt werden.

10. Wann wird das schon seit langer Zeit versprochene Wartehallen- und Sitzplatzangebot an der Station Riehen Dorf verbessert.

Sobald die Zustimmung der DB AG vorliegt, kann die seit Langem geplante zweite Wartekabine auf dem Perron des Bahnhofs Riehen realisiert werden. Der Gemeinderat geht davon aus, dass dies in den kommenden Monaten endlich möglich wird.

Riehen, 21. August 2012

Gemeinderat Riehen